

BRSNWkompakt - 1/2017 -

aktiv dabei für Inklusion und Sport

13. Januar 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

365 Tage liegen zu Beginn eines Jahres vor uns, das sind 365 Gelegenheiten, um sportlich aktiv zu werden. Und diese Gelegenheiten gibt es in unserem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen reichlich. Damit alle Sportlerinnen und Sportler den Überblick über die vielen Termine im Leistungs- und Breitensport behalten, lohnt sich ein Blick in unsere Terminübersicht auf unserer Homepage. Darin finden sich von Bezirkssportfesten über Landesmeisterschaften bis hin zu internationalen Wettbewerben zahlreiche Gelegenheiten, für die es sich zu trainieren lohnt.

Die ersten Sportlerinnen und Sportler sind bereits im noch jungen Jahr wieder aktiv geworden. Das Eisstockschießen in unserem Bezirk Münster erfreut sich steigender Beliebtheit und die Judoka aus Hünxe haben sich in Sachen Erste Hilfe fit gemacht. Auch die Tischtennis-Spieler tragen bereits am 22. Januar in Wuppertal ihre Landesmeisterschaften aus. Allen ambitionierten Boccia-Spielern mit Körper- und Mehrfachbehinderung sei das Qualifikationsturnier in Düsseldorf für die Deutschen Meisterschaften ans Herz gelegt. Dafür kann man sich bereits anmelden.

Für alle Altersklassen ist außerdem ein passendes Angebot dabei. Kinder und Jugendliche können sich bereits auf verschiedene Jugendcamps im Sommer freuen. Für alle Sportlerinnen und Sportler ab 40 Jahren ist unser Landesseniorensportfest in Wilhelmshaven sicher eine Reise wert. Dazu der Hinweis: Da noch einige Restplätze verfügbar sind, haben wir den Meldeschluss bis zum 5. Februar verlängert.

Außerdem möchten wir hier noch einmal auf die Mitgliederbestandserhebung hinweisen. All unsere Vereine mögen bitte bis spätestens Ende Februar ihre

Mitgliederzahlen über das Portal des Landessportbundes eingeben, um keinen Ausschluss aus dem BRSNW zu riskieren. Dazu erklären wir Ihnen gern in unserem ausführlichen Leitfaden noch einmal, wie das funktioniert. Den passenden Link dazu finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

In diesem Sinne wünschen wir einen guten Jahresstart und viel Vergnügen beim Lesen der ersten Ausgabe der **BRSNWkompakt**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"
- Mitteilungen vom BRSNW
- Aus den Bezirken
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Medizin
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

Kolumne "Geistreich"

Das "Gute-Vorsätze-Dilemma"

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



Der Jahreswechsel geht bei einem Großteil der Bevölkerung nicht ohne persönlichen Rückblick auf das alte Jahr und gute Vorsätze für das neue Jahr über die Bühne. Mehr Bewegung und Sport, weniger Stress, mit dem Rauchen aufhören, weniger Alkohol trinken, mehr Zeit für Freunde und Familie, gesünder ernähren - solche Ziele stehen ganz oben auf der Liste. Dummerweise jedes Jahr erneut, weil die Statistik sagt, dass die meisten Vorsätze fallen gelassen werden, oft schon im Januar.

Psychologen und Motivationstrainer raten daher dazu, sich eine Liste mit Zielen anzulegen, damit man diese nicht aus den Augen verliert. Das hat auch den Vorteil, dass man die Liste der Vorsätze meist mehrere Jahre verwenden kann, da die Ziele in der Regel ja nicht erreicht werden und folglich bestehen bleiben. Natürlich fragt man sich als bewusst lebender Mensch, wie diese Ziele nicht erreicht worden sind. Waren sie zu hoch gesteckt? Dann muss man sie korrigieren, so wie es der Autor einer

handschriftlichen Liste getan hat, die ich aus urheberrechtlichen Gründen hier nicht einfügen kann. [Hier weiterlesen...](#)

Mitteilungen vom BRSNW

Mitgliederbestand jetzt online beim LSB erfassen!

Die Mitgliederbestandserfassung läuft jetzt über das Online-Erfassungstool des Landessportbundes NRW. Unser Leitfaden erklärt, wie das für BRSNW-Vereine funktioniert.



**LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN**

Der Vorteil für die Vereine aus dem BRSNW: Sie brauchen nicht mehr zwei Statistiken - an den LSB und den BRSNW - auszufüllen, sondern lediglich eine komplette Statistik eingeben.

Neben den bekannten Abfragen zur Erfassung der LSB-Bestandsdaten werden die zusätzlichen BRSNW-Bestandsdaten in weiteren Abfrageschritten erfasst.

Dadurch ersparen sich unsere Vereine einen Arbeitsschritt und damit Zeit und viel Papier.

In unserem ausführlichen Leitfaden wird das Bestandserfassungs-Verfahren über das LSB-Portal Schritt für Schritt erklärt.

[Alle weiteren Informationen und Leitfaden hier...](#)

Die Residenz Münster für den Kuratoriumspreis nominiert

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen hat den Verein "Die Residenz" aus Münster für den Preis des Kuratoriums des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) vorgeschlagen.



Der Tanzsportverein "Die Residenz" Münster e.V. ist ein Traditionsverein mit einer über 65-jährigen Geschichte. Seine Stärke ist die tänzerische Vielfalt. Im vereinseigenen barrierefreien Clubhaus bietet Die Residenz eine breite Palette an tänzerischen Angeboten für Menschen mit und ohne Behinderung in allen Leistungsstufen und Altersklassen.

Darunter sind die Wettkampfdisziplinen Standard und Latein und die Breitensportaktivitäten in den klassischen Standard- und Lateintänzen ergänzt durch spezielle und Modetänze wie Salsa, Disco Fox, Tango

Argentino und Zumba. Einen weiteren Schwerpunkt im Angebot bilden Rollstuhltanz und Tanzen für Menschen mit geistiger Behinderung sowie Seniorentanz, tänzerische Früherziehung, Ballett, Jazz- und Modern Dance, HipHop und Alte Tänze des 18. und 19. Jahrhunderts.

[Hier weiterlesen...](#)

Jetzt Restplätze fürs Landesseniorensportfest sichern

Das Landesseniorensportfest vom 23. bis 30. April gibt es noch Restplätze. Darum haben wir den Meldeschluss bis Sonntag, 5. Februar, verlängert.



Der BRSNW richtet in diesem Jahr erneut sein Landesseniorensportfest aus. In Wilhelmshaven wird Seniorinnen und Senioren eine Woche lang ein abwechslungsreiches Sport- und Rahmenprogramm geboten.

Vom 23. bis 30. April 2017 findet das BRSNW-Landesseniorensportfest in Wilhelmshaven statt. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Wilhelmshaven, Andreas Wagner, können Sportlerinnen und Sportler sowie deren Begleitpersonen teilnehmen, die das 40. Lebensjahr vollendet haben.

Auf dem Programm stehen neben den traditionellen Geschicklichkeitswettbewerben auch neue Sport- und Bewegungsangebote, ein interessantes Rahmenprogramm, viele attraktive Freizeitgestaltungen wie Hafen-Feeling pur, City-Life, Eisenbahn-Nostalgie im Sande-Express und vor allem beste Erholung bei gesunder Seeluft.

[Mehr lesen...](#)

Terminübersicht für 2017 ist jetzt online

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen für Menschen mit Behinderung statt. Der BRSNW gibt auf seiner Homepage einen Überblick über lokale, regionale, nationale und internationale Wettbewerbe.

Welche Sportfeste, welche Meisterschaften, welche weiteren Sportveranstaltungen für Menschen mit Behinderung gibt es im Jahr 2017? Die Antwort auf diese Frage liefert unsere Terminübersicht auf unserer Homepage.

Im Menüpunkt "Sport" finden sich unter "Termine 2017" die verschiedenen Veranstaltungen mit Datum, Austragungsort und - wenn

vorhanden - die entsprechende Ausschreibung dazu. Diese Übersicht wird regelmäßig aktualisiert. Regelmäßiges Reinklicken lohnt sich also.

[Hier weiterlesen...](#)

Dr. Georg Schick ist neuer Referent Bildung/Lehre

Als Referent für Bildung und Lehre löst Dr. Georg Schick beim BRSNW Iris Müller ab.



Dr. Georg Schick tritt die Nachfolge von Iris Müller an und ist seit dem 1. Januar 2017 verantwortlich für den Bereich Bildung und Lehre. Zuvor war der promovierte Sportwissenschaftler auch schon für den BRSNW tätig. In den vergangenen zwei Jahren war er für das mit mehreren Preisen ausgezeichnete NRW-Modellprojekt SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ verantwortlich.

Dr. Georg Schick ist unter der Rufnummer 0203/7174-149 und per E-Mail an schick@brsnw.de erreichbar.

Aus den Bezirken

Zwölf Teams beim Eisstockschießen in Münster dabei

Zur dritten Auflage des Eisstockschießens des Bezirks Münster kamen insgesamt zwölf Teams auf die Eisbahn nach Emsdetten.



Mannschaften aus Burgsteinfurt, Greven, Lengerich, Münster, Nordwalde, Rheine, Wettringen und Gladbeck nahmen an den Spielen um den Wanderpokal teil. Im Endspiel trafen die bisherigen Gewinner des Wanderpokals aus Burgsteinfurt (2015) und Greven (2016) direkt aufeinander. Doch nach sechs Durchgängen stand

es unentschieden 11:11.

Die Entscheidung fiel daher durch einen Zielwurf der beiden Mannschaftsführer. Die Truppe aus Greven hatte ein wenig mehr Glück und verteidigte den Turniersieg aus dem Vorjahr. [Mehr lesen...](#)

G-Judoka vom 1. Budokan Hünxe lernen Erste Hilfe

Erste Hilfe ist wichtig - auch und gerade für Menschen, die im Sport tätig sind. Aus diesem Grund haben die G-Judo-Trainerassistenten des 1. Budokan Hünxe nun ihren Erste-Hilfe-Schein gemacht.



Direkt zum Jahresbeginn haben die Trainer-Assistenten der G-Judo-Abteilung des 1. Budokan Hünxe den Erste-Hilfe-Schein bei Björn Broßehl von Digo Help geschafft. Daniela Schneider, Thorben von Kneten, Julia Wardeman, Jasmin Siebelitz, Andreas Gramsch, Mirco Meinecke, Timo Karmasch und Bastian Wind können nun allesamt im Notfall Erste Hilfe leisten.

Für alle Teilnehmer war es ein anstrengender Tag, an dem alle Beteiligten viel gelernt haben und nun die Fähigkeiten haben, im Ernstfall Leben zu retten. [Mehr lesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

Schwimmer messen sich beim Schwimmfest in Aachen

Im WM-Jahr treffen sich die Schwimmerinnen und Schwimmer im BRSNW im März in Aachen aufeinander.

Das Bezirksschwimmfest in Aachen findet am Sonntag, 19. März, ab 12 Uhr, im Schwimmbad Halle Ost, Eifelstraße, statt. Das Schwimmfest richtet sich an Körperbehinderte, Sehgeschädigte, Geistigbehinderte und Allgemeinbehinderte aller Wettkampf- und Altersklassen. Meldeschluss ist Montag, 6. März.

[Zur Ausschreibung geht es hier...](#)

Quali für DM Boccia steigt in Düsseldorf

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. richtet in diesem Jahr die 14. Deutschen Boccia-Meisterschaften aus. Den Deutschen Boccia-Meisterschaften geht wie in jedem Jahr ein Qualifikationsturnier voraus, das am 25. März 2017 in Düsseldorf stattfindet.

Die Einladung richtet sich sowohl an Vereine und Einrichtungen, die schon seit längerer Zeit an den Deutschen Boccia-Meisterschaften teilnehmen, aber auch an solche, die bisher noch nie daran teilgenommen haben. Es wäre schön, wenn Sie dieses Angebot nutzen würden, um Menschen mit Behinderung den Zugang zu einer für sie möglicherweise noch ganz

unbekannten Sportart zu eröffnen.

Boccia ist besonders für Menschen geeignet, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind. Es bietet vor allem Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und an Wettkämpfen teilzunehmen. Boccia ist ein ideales Spiel für Sportvereine, Schulen und andere Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. [Hier weiterlesen...](#)

[Hier geht es zur Ausschreibung...](#)

Rehabilitationssport

BRSNW versichert teilnehmende Nichtmitglieder im Rehasport

Teilnehmer an Rehasport-Angeboten, die nicht Mitglied im jeweiligen Verein sind, sind über eine Nichtmitglieder-Versicherung versichert. Den Beitrag bei der ARAG übernimmt der BRSNW für alle seine Mitgliedsvereine, die im Tarif A geführt sind.



Gute Nachrichten für alle Vereine im Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW, die als ordentliche Mitglieder im Tarif A Teil des Verbands sind: der BRSNW hat bei der ARAG Sporthilfeversicherung eine "Nichtmitgliederversicherung Rehasport" abgeschlossen. Somit sind alle teilnehmenden Nichtmitglieder an einem vom BRSNW lizenzierten

Rehasportangebot darüber unfall- und haftpflichtversichert. Diese Versicherung ist gemäß der Vereinbarungen mit den Kostenträgern notwendig.

Das bedeutet, dass der BRSNW für alle alle Vereine im Tarif A die Kosten für den Versicherungsbeitrag übernimmt. Diesen Vereinen entstehen keine zusätzlichen Kosten zum Mitgliedsbeitrag. Der Versicherungsbeitrag ist in diesem Fall bereits in dem Mitgliedsbeitrag an den BRSNW eingeschlossen. Für Mitgliedsvereine mit dem Tarif B und deren Rehasportangebote gilt diese Versicherung nicht. [Mehr lesen...](#)

Rollstuhl- und Mobilitätstraining für MS-Erkrankte

Der BRSNW führt ein Rollstuhl- und Mobilitätstraining für Menschen mit Multipler Sklerose und deren Angehörige am Samstag, 21. Januar, durch.



Der Bedarf an Mobilitätstraining, welches auch vor Ort in den regionalen Gruppen stattfinden kann, ist hoch. Gemeinsame Projekte des DMSG-LV NRW, des BSNW e. V. und des Deutschen Rollstuhlsportverbandes e. V. waren daher in der Vergangenheit sehr erfolgreich. Nun können Aktionen, Informations- und Beratungstage flächendeckend angeboten werden. Der BSNW e. V. hat dafür eigens eine Stelle geschaffen, die vor Ort individuelle Maßnahmen anbieten kann.

Das Angebot reicht von Geh- und Rollstuhltraining über Handhabung und Übung im Gebrauch von Hilfsmitteln bis hin zu einer unabhängigen Hilfsmittelberatung (mit der Möglichkeit auch einmal ein paar Hilfsmittel auszuprobieren!). Je nach Ausrichtung der Veranstaltung können Rollstühle mittels Messtechniken auch hinsichtlich ihrer Fahreigenschaften geprüft und ggfs. optimiert werden. Ziel ist es, Menschen durch Bewegungsangebote zu mehr Mobilität zu verhelfen und Tipps und Tricks im Umgang mit Hilfsmitteln zu vermitteln.

Der Kurs richtet sich an MS-Erkrankte und deren Angehörige und findet am Samstag, 21. Januar, 10 bis 15 Uhr, in der Sportschule Duisburg-Wedau, Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg, statt. Referent ist Axel Görgens vom Referent für Vereinsentwicklung beim BRSNW. Das Projekt wird unterstützt durch den Rollstuhl-Hersteller Sunrise Medical.

Anmeldung bei Axel Görgens, Tel. 0203/7174-161, E-Mail: goergens@brsnw.de

Ihr Verein sucht einen Übungsleiter?

Sie sind Übungsleiter und suchen eine passende Tätigkeit?

Stellen Sie Ihre Suchanfrage nach einem passenden Übungsleiter als Verein in unserer Übungsleiterbörse ein auf www.brsnw.de

Medizin

Fragebogen zum Schmerzmittelgebrauch

Schmerzmittel können Nebenwirkungen und Komplikationen verursachen. Im Interesse

unserer Mitgliedsvereine möchten wir den Schmerzmittelgebrauch im Breiten- und Leistungssport erfassen. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt.

Wir bitten alle Vereinsärzte und Vereinsvertreter, diesen Fragebogen an die Übungsleiter und Teilnehmer in den Sportgruppen weiterzuleiten, damit wir möglichst umfangreiche Daten erhalten.

Die Ergebnisse der Umfrage und daraus folgende Empfehlungen werden wir im Newsletter BRSNWkompakt allen Vereinen als Orientierungshilfe zur Verfügung stellen.

[Hier kommen Sie zum Fragebogen, den Sie direkt online ausfüllen können...](#)

Die Umfrage ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

Bis 31. Januar 2017 haben sie die Möglichkeit, sich an der Befragung zu beteiligen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Fortbildung für Übungsleiter im Sitzball und Fußballtennis

Sitzball und Fußballtennis stehen in diesem Jahr in einer Einführung in ausgewählte Sportspiele für Menschen mit Behinderung im Vordergrund. Die Fortbildung richtet sich auch an Übungsleiter anderer Fachverbände.



Diese Spiele wurden vor rund 60 Jahren von und mit Menschen mit Behinderung entwickelt. Bis Ende der 80er-Jahre waren diese Spiele sehr verbreitet. Der Lehrgang soll dazu beitragen, Grundwissen über die Spiele zu vermitteln, die allesamt ein hohes Potenzial für "inklusive Bewegungsmöglichkeiten" bieten.

Daher richtet sich dieses Fortbildungsangebot auch an Übungsleiter/innen anderer Fachverbände bzw. mit LSB-Lizenz. Methodisch-didaktische Grundlagen für die Spiele werden vermittelt. Die praktische Erprobung der Spiele bildet den Schwerpunkt des Lehrgangs.

[Ausschreibung hier herunterladen...](#)

Demenz: Freie Lehrgangsplätze im Februar

Im Modellprojekt SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ ist ein Sportkonzept entwickelt

worden, das Grundlage unserer Qualifizierung ist. Auch nach Projektende bietet der BRSNW weiter interessante Fortbildungen rund um das Thema Demenz an.

Am 4. Februar 2017 findet in Duisburg ein Grundlagenlehrgang statt. Nutzen Sie die Chance und machen Sie sich fit für Ihre Teilnehmer, die sich demenziell verändern.

Die Fortbildung wird mit acht Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung anerkannt.

[Eine Liste mit weiteren Lehrgängen zum Thema Demenz und Kontaktdaten gibt es hier...](#)

Aktuell freie Lehrgangsplätze

In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:

Termin	LG-Nr.	Beschreibung	Ort	Meldeschluss
Ausbildungen:				
17.02.17	177001	Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung	Münster	17.01.17
07.03.17	172002	Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN	Münster	07.02.17
09.03.17	172021	Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN	Arnsberg	09.02.17
27.03.17	173104	Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie	Winterberg	26.02.17
Fortbildungen:				
04.02.17	178601	Sport für Menschen mit Demenz - Grundlagenlehrgang	Duisburg	30.01.17
17.02.17	178835	Kinder und Jugendliche im Rehasport - neue Möglichkeiten	Duisburg	17.01.17
18.02.17	178411	Lymphentstauungsgymnastik	Plettenberg	18.01.17
18.02.17	178705	Bewegung, Spiel und Spaß auf dem Trampolin	Essen	18.01.17
25.02.17	178381	So weit die Füße tragen...	Castrop-Rauxel	25.01.17

02.03.17	178605	Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren	Duisburg	02.02.17
04.03.17	178307	Spiel und Spaß in der Aquafitness	Arnsberg	04.02.17
04.03.17	178708	Abenteuer- und Erlebnissport	Essen	04.02.17
11.03.17	178834	Humor & Lachen in der Rehasportstunde	Essen	11.02.17
11.03.17	178840	Sport für Menschen mit Demenz - Inklusion im Rehasport	Duisburg	11.02.17
25.03.17	178813	Zirkeltraining - eine Variation für die Rehasportstunde	Arnsberg	25.02.17
26.03.17	178333	Faszientraining im Rehasport in der Praxis - Aufbaulehrgang	Arnsberg	26.02.17
27.03.17	178369	Auf die "Verpackung" kommt es an	Duisburg	27.02.17

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Kinder und Jugendliche

3. Jugendcamp des BMAB für Kinder mit Amputation

Jetzt anmelden: Eine Woche Spaß und Action pur, für 50 Kinder und Jugendliche mit Amputation und Gliedmaßenfehlbildungen von Ende Juli bis Anfang August.



Nach den sehr positiven Rückmeldungen aus den beiden Vorjahren lädt der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation (BMAB) zu seinem nunmehr 3. Jugendcamp für 9- bis 17-jährige Kinder und Jugendliche mit Amputation und Gliedmaßenfehlbildungen (Dysmelie) für die Zeit vom 25. Juli bis zum 2. August 2017 in die niedersächsische Gemeinde Wedemark ein. Ein umfangreiches Programm erwartet die Kinder und Jugendlichen auch diesmal, die wieder in

Blockhütten des bewährten CVJM-Freizeit- und Begegnungszentrums Abbensen beherbergt werden.

"Wegen der auf 50 begrenzten Teilnehmerzahl sollten sich Interessierte baldmöglichst anmelden", rät BMAB-Vizepräsident Detlef Sonnenberg, der auch das Jugendcamp mit seiner engagierten Familie federführend plant und organisiert.

[Hier weiterlesen...](#)

Vielfalt beim Para-Jugendsport-Event erleben

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen veranstaltet im am 21. September 2017 in Hannover ein „Para-Jugendsport-Event“ für Schulen.

Das „Para-Jugendsport-Event“ ermöglicht es Kindern und Jugendlichen mit einem Handicap die Vielfalt des Behindertensportes in Niedersachsen zu erleben und kennenzulernen. Rund 20 Sportarten werden an dem Tag zum Ausprobieren und Schnuppern angeleitet. Von Trendsportarten wie z. B. Tauchen, Klettern und Stand-Up Paddling auf dem Maschsee über traditionelle Sportarten wie Leichtathletik, Fußball und Badminton können die Kinder und Jugendlichen einen Eindruck gewinnen, was sie alles für Möglichkeiten im Sport in Niedersachsen haben. [Mehr lesen...](#)

Den eigenen Newsletter unseres Bereichs KiJu können Sie übrigens über Axel Görgens (Tel. 0203/7174-161, E-Mail: goergens@brsnw.de) bestellen.

Ideenbörse

Inklusion konkret - Besser gemeinsam!

Mit dem Fortbildungs- und Veranstaltungsprogramm "Inklusion konkret - Besser gemeinsam!" startet am 13. Februar in Köln ein spezielles Angebot zur Weiterentwicklung inklusiver Strukturen - auch im Sport.

**INKLUSION
konkret**
Basierend auf dem Projekt

Mit dem Programm "Inklusion konkret - Besser gemeinsam!" bietet die Gold-Kraemer-Stiftung zusammen mit der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW und den Partnern Stadt Köln, Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Frechen ein spezielles Angebot zur Weiterentwicklung inklusiver Strukturen in der Gesellschaft.

Angeboten werden im Jahr 2017 zum einen inklusive Bewegungs- und Sportveranstaltungen, zum anderen Fortbildungen für Fachleute aus den Bereichen Sportverein, Sportverband, Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Schule. Alle drehen sich rund um das Thema "Planung und/oder Umsetzung von inklusiven Bewegungs- und Sportangeboten für heterogene Gruppen."

Auf Einladung der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Henriette Reker, findet die Auftaktveranstaltung "Sport und Inklusion" am 13. Februar 2017, 11 Uhr, im Historischen Rathaus zu Köln statt. [Hier weiterlesen...](#)

Teilnehmer für Tanzstudie an der Sporthochschule gesucht

Die Deutsche Sporthochschule Köln sucht für einen dreimonatigen Tanzkurs Probanden im Alter von 65 bis 85 Jahren mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen. Info-Vortrag am 6. Februar.

Tanzen hat sowohl bei gesunden Älteren als auch bei dementiell erkrankten Personen vielfältige positive Wirkungen auf Körper und Geist gezeigt. Daher ist zu erwarten, dass auch Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen vom Tanzen profitieren können. Es wird mit verschiedenen Tests untersucht, ob sich durch Tanzen die Koordination und die Kognition verbessern lassen. Die Wirkung auf die Stimmung wird über einen Fragebogen erfasst.

Es wird ein dreimonatiger kostenfreier Tanzunterricht von einer lizenzierten Tanztrainerin angeboten (März-Juni /Juli-Oktober 2017). Der Tanzkurs findet 2x pro Woche jeweils 60 Minuten immer dienstags und donnerstags statt. Es werden Grundschriffe und einfache Figuren aus den Tänzen Foxtrott, Blues, Walzer, Tango, ChaCha, Rumba und Discofox unterrichtet. [Hier weiterlesen...](#)

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
08.-15.01.17	EM Rollstuhl-Basketball U22 Herren	Lignano (ITA)
14.01.17	Fußball-Staffeltreffen Rheinland	Frechen
21.01.17	Offene LM Bogen WA Halle	Bocholt
21.01.17	LVN-Meisterschaften Leichtathletik Halle	Leverkusen
22.01.17	LM Tischtennis Einzel/Doppel	Wuppertal

22.-31.01.17	WM Ski alpin	Tarvisio (ITA)
27.01.17	Fußball-Staffeltreffen Westfalen	Minden
28.01.17	Fußball-Staffeltreffen Ruhrgebiet	Bottrop
01.-08.02.17	WM Snowboard	Big White (USA)
04.02.17	Goalball-Bundesliga, 1. Spieltag	Marburg
04./05.02.17	NRW-Meisterschaften Leichtathletik Halle	Leverkusen
10.-19.02.17	WM Ski nordisch	Finsterau (Bayern)
11.02.17	Fußball-Staffeltreffen Landesliga Frauen	Bocholt

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]

